

Februar 2023

einblick

Wie wir sind. Was wir machen. **bhw**

behindertenhilfe
wetteraukreis

wir
sind
da.



**Wichtige
Neuerungen
bei der bhw**

Diesmal im einblick:

Kurz notiert	Neuer Tisch	3
	Wurzelkasten als Preis	3
	Tierischer Besuch	3
Neuigkeiten	Das neue Organigramm	4
	Steckbriefe der Geschäftsführer	6
	Sonderzahlung für Mitarbeiter	8
	Elektronische Krank-Meldung	8
Leute	BBB im Mathematikum	9
	Oktober-Fest	10
	Bewohner-Urlaubs-Woche im Höhenblick .	11
	Schüler in EEW	11
	Großer Dank im Aufsichtsrat	12
	Viele Spenden	12
	Spannende Werkstatt-Tage	13
	Umzüge geschafft	14
	Wände streichen im Taunusblick	16
	Vogel-Häuschen gespendet	16
	Kino-Besuch als Weihnachts-Geschenk	17
	Ausflug zum Flughafen	17
	Vor Weihnachten	18
	Abschluss-Feier vom BBB	20
	„Das Dschungelbuch“	21
	Nachruf	22
	Willkommen und Abschied	23

Neuer Tisch

Die Mitarbeiter aus der Schreinerei in den Hirzenhainer Werkstätten haben einen tollen Tisch für das Büro von der Geschäftsführerin Eva Reichert gebaut. Sie hatte sich gewünscht: Menschen, die mit ihr sprechen, sollen an dem Tisch genug Platz haben. Der neue Tisch passt perfekt ins Büro und sieht wirklich toll aus.



Wurzelkasten als Preis

Das Hessische Ministerium für Soziales und Integration hat zum 2. Mal einen Preis an ein Inklusions-Unternehmen vergeben, weil Menschen mit Behinderung dort besonders gut ausgebildet werden. Ein Teil von dem Preis ist ein Wurzelkasten-Tisch von der bhw. Wir sind stolz, dass Minister Kai Klose (2. von rechts) einen Wurzelkasten von uns als Preis ausgesucht hat. Die Firma MarMed aus Cölbe hat ihn gewonnen.

Liebe Leserinnen und Leser,

die bhw ist mit wichtigen Änderungen in das Jahr 2023 gestartet. Die bhw hat jetzt 2 Geschäftsführer: Ich bleibe Geschäftsführerin. Markus Haselbauer ist jetzt auch Geschäftsführer von der bhw. Im „einblick“ können Sie lesen: Wofür Herr Haselbauer zuständig ist. Und wofür ich zuständig bin.

Ich freue mich, dass ich die Verantwortung und die Arbeit für die bhw mit Herrn Haselbauer teilen kann. Wir arbeiten gut zusammen. Wir wollen die bhw noch besser machen. Wir wollen neue Angebote für Sie schaffen. Ich freue mich darauf! Viele Grüße



Eva Reichert
Geschäftsführerin

Tierischer Besuch

Ein Waschbär war zu Besuch im Berufs-Bildungsbereich (BBB). Das hat ihm aber nicht gefallen und den Leuten im BBB auch nicht. Es war schwer, den Waschbär einzufangen. Herr Grau und die Leute von den Hausdiensten haben es aber geschafft. Der Waschbär wurde nach draußen gebracht. Sein Schlupfloch in den BBB wurde wieder zugemacht.



Das neue Organigramm

Seit 1. Januar 2023 hat die bhw ein neues Organigramm.

In dem Organigramm steht:

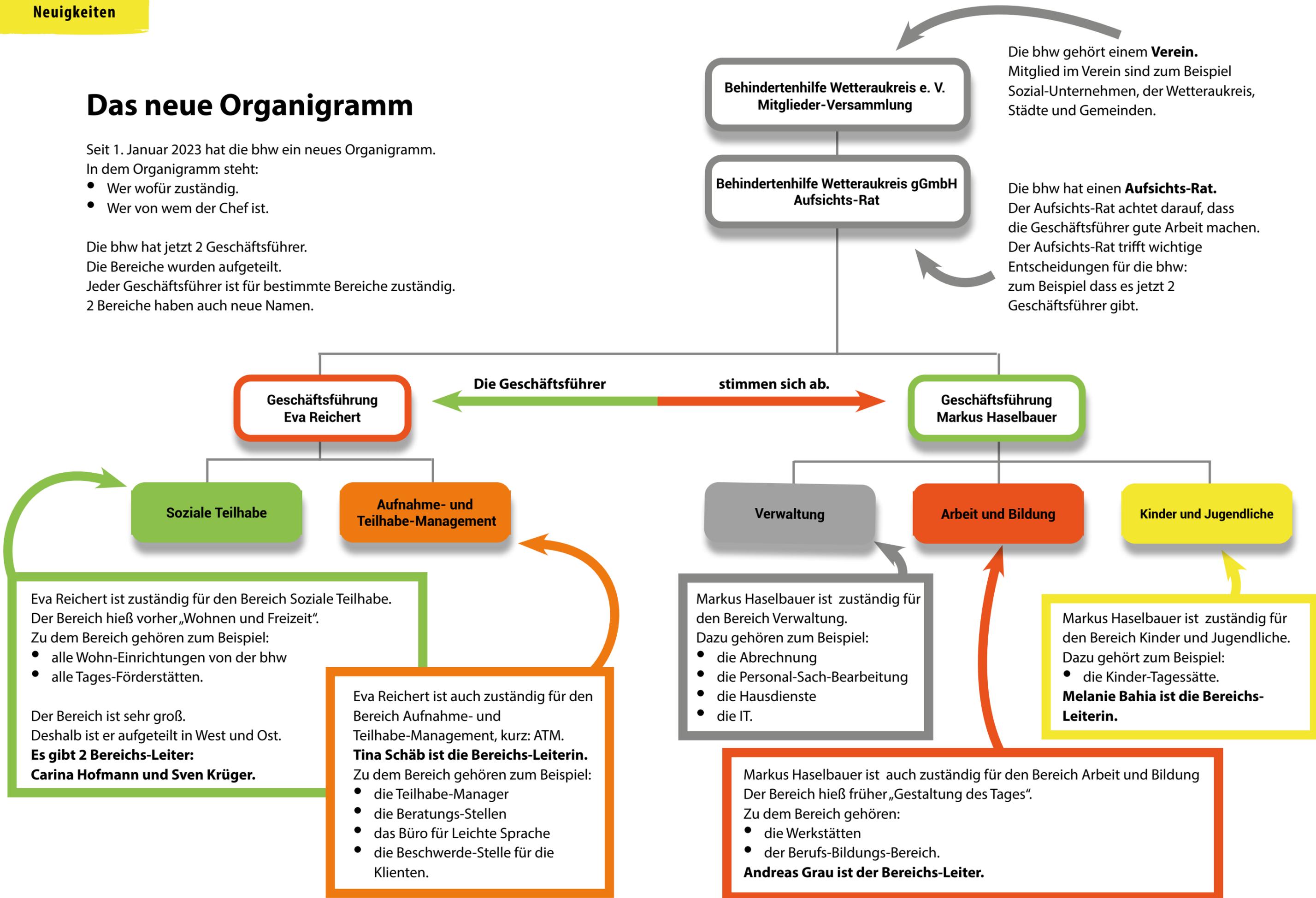
- Wer wofür zuständig.
- Wer von wem der Chef ist.

Die bhw hat jetzt 2 Geschäftsführer.

Die Bereiche wurden aufgeteilt.

Jeder Geschäftsführer ist für bestimmte Bereiche zuständig.

2 Bereiche haben auch neue Namen.



Die bhw gehört einem **Verein**.
Mitglied im Verein sind zum Beispiel Sozial-Unternehmen, der Wetteraukreis, Städte und Gemeinden.

Die bhw hat einen **Aufsichtsrat**.
Der Aufsichtsrat achtet darauf, dass die Geschäftsführer gute Arbeit machen.
Der Aufsichtsrat trifft wichtige Entscheidungen für die bhw:
zum Beispiel dass es jetzt 2 Geschäftsführer gibt.

Die Geschäftsführer stimmen sich ab.

Eva Reichert ist zuständig für den Bereich Soziale Teilhabe.
Der Bereich hieß vorher „Wohnen und Freizeit“.
Zu dem Bereich gehören zum Beispiel:

- alle Wohn-Einrichtungen von der bhw
- alle Tages-Förderstätten.

Der Bereich ist sehr groß.
Deshalb ist er aufgeteilt in West und Ost.
Es gibt 2 Bereichs-Leiter:
Carina Hofmann und Sven Krüger.

Eva Reichert ist auch zuständig für den Bereich Aufnahme- und Teilhabe-Management, kurz: ATM.
Tina Schüb ist die Bereichs-Leiterin.
Zu dem Bereich gehören zum Beispiel:

- die Teilhabe-Manager
- die Beratungs-Stellen
- das Büro für Leichte Sprache
- die Beschwerde-Stelle für die Klienten.

Markus Haselbauer ist zuständig für den Bereich Verwaltung.
Dazu gehören zum Beispiel:

- die Abrechnung
- die Personal-Sach-Bearbeitung
- die Hausdienste
- die IT.

Markus Haselbauer ist zuständig für den Bereich Kinder und Jugendliche.
Dazu gehört zum Beispiel:

- die Kinder-Tagessätze.

Melanie Bahia ist die Bereichs-Leiterin.

Markus Haselbauer ist auch zuständig für den Bereich Arbeit und Bildung
Der Bereich hieß früher „Gestaltung des Tages“.
Zu dem Bereich gehören:

- die Werkstätten
- der Berufs-Bildungs-Bereich.

Andreas Grau ist der Bereichs-Leiter.



MEIN NAME IST
Eva Reichert

ICH BIN 56 JAHRE ALT.

MEINE Familie
mein Mann
meine Söhne
meine Mutter

Hier bin ich
aufgewachsen

Mekenfritz

UND heute
LEBE ICH IN

Mekenfritz

Mein Traumberuf als Kind war
„im Büro arbeiten“

Gelernt habe ich dann
Bankkauffrau

Jetzt arbeite ich als
Geschäftsführerin

3 Eigenschaften

DIE ICH MAG:

Zuverlässigkeit

Verantwortungsbewusstsein

Freundlichkeit

3 Eigenschaften

DIE ICH NICHT MAG:

Faulheit

Überheblichkeit

Rücksichtslosigkeit

MEINE Wünsche FÜR DIE BHW eine stabile Lage,
um dauerhaft Menschen zu unterstützen



MEIN NAME IST
Markus Haselbauer

ICH BIN 55 JAHRE ALT.

MEINE Familie
Birgit
Katharina
Daniel Kai
Katja

Hier bin ich
aufgewachsen

Grambach

UND heute
LEBE ICH IN

Grambach

Mein Traumberuf als Kind war
Pilot

Gelernt habe ich dann
Bankkaufmann

Jetzt arbeite ich als
Geschäftsführer

3 Eigenschaften

DIE ICH MAG:

Wahrheit

Menschlichkeit

Verlässlichkeit

3 Eigenschaften

DIE ICH NICHT MAG:

Lügen

Manipulation

Beliebigkeit

MEINE Wünsche FÜR DIE BHW Weiter erfolgreich
für unsere Klienten da sein.

Sonder-Zahlung für Mitarbeiter



Die bhw hat den Mitarbeiter in den Werkstätten im Dezember den Steigerungs-Betrag bezahlt. Das ist ein zusätzlicher Lohn.

Die bhw konnte den Steigerungs-Betrag bezahlen, weil 2022 mit der Arbeit in den Werkstätten genug Geld verdient wurde.



Wenn in diesem Jahr in den Werkstätten wieder genug verdient wird, bekommen die Mitarbeiter wieder eine Sonder-Zahlung.



Elektronische Krank-Meldung

Mitarbeiter, die krank sind und nicht arbeiten können, brauchen eine Krank-Meldung vom Arzt.

Seit 2023 wird beim Arzt keine Krank-Meldung mehr mitgegeben.

Der Arzt schickt die Krank-Meldung jetzt direkt an die Krankenkasse.

Mitarbeiter, die krank geschrieben sind, müssen bei dem Arbeitgeber selbst Bescheid sagen:

- dass sie krank sind
- wie lange sie wahrscheinlich krank sind.

Die bhw kann sonst die Abrechnung nicht richtig machen.

Sie sind krank?

Bitte rufen Sie sofort ihren Gruppen-Leiter oder im Werkstatt-Büro an!



BBB im Mathematikum

Eine Gruppe aus dem Berufs-Bildungs-Bereich (BBB) war im November im Mathematikum in Gießen.

Das Mathematikum ist ein Museum zum Thema Mathematik.

Die Besucher können hier viel selbst machen und ausprobieren.

Adam Biolik, Sascha Bürger, Dirk Gottschall, Jan Eric Schnabel, Marianna Zellmann und Munja Heppner haben zusammen mit dem Bildungs-Begleiter Joachim Weis im Mitmach-Museum Puzzles gelegt, Brücken gebaut und knifflige Knobel-Spiele gemacht.

Sie haben auch in einer riesigen Seifenblase gestanden.

Sie mussten dabei sehr still stehen, damit die Seifenblase hält und nicht zerplatzt.

Der Ausflug ins Mathematikum war für die Gruppe aus dem BBB sehr spannend.



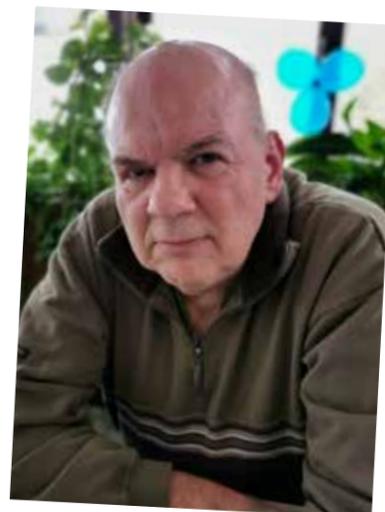


Oktober-Fest

Der Saal im Haus am Landgrafenteich war schön geschmückt.
Es gab Brezeln und Bier und natürlich andere Getränke. Was war da los?

Die Leute vom Wohnen in Bad Salzhausen haben Oktober-Fest gefeiert!

Besonders lustig war: An dem Tag hat es geschneit. Denn das Fest konnte erst im November gefeiert werden.
Das war den Leuten aber egal: Sie haben gelacht und getanzt und hatten viel Spaß.



Bewohner-Urlaubs-Woche im Höhenblick

Dorothee Kreuzer hat den Bericht geschrieben:

Im Oktober hatte der Höhenblick eine Bewohnerurlaubswoche.
Der Oktoberfest-Diskoabend in Fauerbach von Mensch- Mach-Mit war sehr schön, wir haben viel getanzt und gesungen.
Wir haben die Stadt Marburg besichtigt, das war auch sehr schön. Und wir sind durch den Tierpark in Büdingen gelaufen, da war es sehr schön die Tiere anzuschauen.
Dann waren wir noch im Schwimmbad im Wellenbad in Lauterbach. Da bin ich bis ganz weit hinten in die Wellen geschwommen, das hat Spaß gemacht.
Am Sonntagabend haben wir Abschlussessen gemacht.

Schüler in der EEW

Schüler aus der 7. Klasse von der Gesamt-Schule Konradsdorf waren in der Elektro-Altgeräte-Entsorgungs-Werkstatt (EEW).

Sie wollten wissen: Welche Stoffe stecken in Elektro-Geräten?
Welche sind wertvoll?
Welche kann man davon noch benutzen? Welche sind gefährlich?

Die Schüler haben gelernt: Alte Elektro-Geräte müssen richtig entsorgt werden. In der EEW wird das gemacht. Das ist gut für die Umwelt.





Großer Dank im Aufsichts-Rat

Bardo Bayer (2. von links) arbeitet seit 25 Jahren ehrenamtlich im Aufsichts-Rat von der bhw mit. Fast genau so lang ist er schon Vorsitzender vom Aufsichts-Rat. Außerdem ist er Beisitzer im bhw-Verein. Deshalb wurde er geehrt. Friedrich-Wilhelm Durchdewald (1. von links), Markus Haselbauer (2. von rechts) und Lena Herget-Umsonst haben ihm für seine Arbeit gedankt. Sie wünschen sich: Herr Bayer soll sich weiter für die bhw einsetzen und die gute Arbeit weitermachen.



Andrea Brehm (rechts) spricht mit der Leiterin vom Wohnen in Bad Salzhausen: Melanie Bernhardt.

Viele Spenden

Andrea Brehm wohnt bei der bhw in Bad Salzhausen. Roland Brehm ist ihr Vater. Er spendet seit 20 Jahren jedes Jahr 1.000 Euro für die Wohn-Einrichtung. Das sind zusammen 20.000 Euro. Damit werden im Wohnen in Bad Salzhausen Sachen gekauft, die die Klienten sich wünschen: zum Beispiel ein großes Sofa im Gemeinschafts-Raum. Auch Ausflüge und Feste für die Klienten werden von dem Geld bezahlt. Deshalb sind Spenden sehr wichtig! Wir sagen: vielen, vielen Dank!



Spannende Werkstatt-Tage

Wie sieht es in den anderen Werkstätten von der bhw aus?
Welche Arbeiten werden da gemacht?
Wer arbeitet dort?

Bei den Werkstatt-Tagen im November haben einige Mitarbeiter andere Werkstätten von der bhw besucht. Sie waren dort in allen Gruppen. Sie haben ausprobiert: Wie ist die Arbeit?

Sie haben Projekte gemacht:

- in den Hirzenhainer Werkstätten ein Holz-Projekt
- in den Reichelsheimer Werkstätten ein Kunst-Projekt und
- in den Wetterauer Werkstätten ein Textil-Projekt.

Die Mitarbeiter hatten dabei viel Spaß. Sie fanden es interessant, die anderen Werkstätten und neue Arbeit kennenzulernen.





Umzüge geschafft

Es war ganz viel Arbeit: Anfang Dezember sind 21 Klienten aus der Schlossscheune in den Taunusblick umgezogen. Und Klienten aus Haus 1 und 2 von der Schlossscheune sind ins Haus 3 und 4 gezogen.

Ganz viele Menschen haben bei den Umzügen geholfen. Ein paar von ihnen sind auf den Fotos. Carina Hofmann und Katrin Hoffmann haben alles organisiert. Vielen Dank an alle Helfer!

Die neuen Bewohner vom Taunusblick waren aufgeregt und haben sich sehr gefreut. Allen gefällt das neue Zuhause.





Wände streichen im Taunusblick

Die Bewohner vom Taunusblick haben ein tolles Geschenk bekommen: Mitarbeiter von der Firma DIG Deutsche Innenbau GmbH haben vor dem Umzug alle privaten Zimmer gestrichen.

Die Firma Scheller GmbH hat die Farben gespendet.

Jeder durfte sich die Farbe für sein Zimmer selbst aussuchen.

Viele wollten dunkelrot oder grün.

Die Leiterin vom Taunusblick, Katrin Hoffmann, hat sich mit den Bewohnern gefreut. Sie sagte: „Vorher waren alle Zimmern nur weiß gestrichen.“

Die DIG hat den Klienten und ihren Familien viel Arbeit und Kosten für das Anstreichen abgenommen. Jetzt sieht alles noch schöner aus.“

Die Klienten fühlen sich sehr wohl.

Wir sagen: Vielen Dank für diese Spende!



Vogel-Häuschen gespendet

Ein neues Vogel-Häuschen steht auf der Terrasse vom Prinzengarten. Die Natur-Schutzgruppe Ober-Lais hat es für die Klienten gebaut.

Die Klienten haben viel Freude daran, die Vögel jeden Tag zu füttern und zu beobachten.



Kino-Besuch als Weihnachts-Geschenk

Im Dezember waren Teilnehmer aus dem Berufs-Bildungs-Bereich, die GaLa-Gruppe und das Küchen-Team aus dem Haus am Landgrafenteich zusammen im Kino in Nidda. Der Kino-Besuch war das Weihnachts-Geschenk von der bhw. Die Gruppe hat den Film „Hui Buh und das Hexenschloss“ angesehen. Den Film fanden alle sehr lustig.



Ausflug zum Flughafen

Am Flughafen in Frankfurt starten und landen jeden Tag mehr als 500.000 Flugzeuge. Damit jeder die Flugzeuge gut sehen kann, gibt es einen großen Balkon für Besucher. Einige Klienten aus dem Wohnen in Bad Salzhausen wollten sehr gern zum Flughafenfahren. Deshalb machten sie im Herbst einen Ausflug. Sie haben dort Flugzeuge beobachtet. Ein paar ältere Flugzeuge haben sie auch ganz aus der Nähe angesehen.



Überraschung in Wallernhausen:
Der Nikolaus war da und
hat allen etwas mitgebracht.

Vor Weihnachten

In der Zeit vor Weihnachten war es gemütlich in der bhw.
Viele schöne Sachen wurden gemacht:
Es wurden zum Beispiel Weihnachts-Plätzchen gebacken.
Es wurde gebastelt.
Der Nikolaus hat einige Klienten besucht.
Es wurde Weihnachts-Musik gemacht.

Der Chor von der
evangelischen Kirchen-
Gemeinde Gedern war
im Höhenblick und im
Prinzengarten und hat für die
Klienten Weihnachts-Lieder
gesungen.



Die Küche von den
Hirzenhainer Werkstätten wurde
zur Weihnachts-Bäckerei.

Der Nikolaus war auch in den
Hirzenhainer Werkstätten.
Er hatte Plätzchen und Kaffee
dabei. Außerdem hat er den
Mitarbeitern Geschenke
gebracht.



Auch in Butzbach haben
Klienten fleißig Plätzchen
gebacken.





Abschluss-Feier vom BBB

19 Teilnehmer von den Berufs-Bildungs-Bereichen (BBB) von der bhw, von den Schottener Sozialen Diensten und von der Lebensgemeinschaft Bingenheim haben im November bei einer Abschluss-Feier ihr Zertifikat bekommen. Sie haben den BBB erfolgreich beendet.

Bei der Abschluss-Feier waren viele Gäste: Familien-Angehörige, Bildungs-Begleiter, die Geschäftsführer und viele andere Leute von der bhw, der Regional-Leiter von den Schottener Sozialen Diensten und der Werkstätten-Leiter aus Bingenheim. Außerdem waren die Erste Kreis-Beigeordnete vom Wetteraukreis, Stephanie Becker-Bösch, und der Landrat vom Wetteraukreis, Jan Weckler dabei.

Alle gratulierten den Teilnehmern vom BBB zum Abschluss.

Eva Reichert sagte: „Sie können stolz auf sich sein!“

Jan Weckler wünschte den Teilnehmern alles Gute für die Zukunft.

Frau Becker-Bösch und Herr Weckler gaben den Teilnehmern die Zertifikate und ein Geschenk.

Die Friedberger Nachtigallen haben bei der Feier viele Lieder gesungen. Sie haben großen Applaus bekommen.

Das Küchen-Team aus dem Haus am Landgrafenteich hatte das Essen vorbereitet. Die Gäste fanden das Essen sehr lecker. Es war eine schöne Abschluss-Feier!



„Das Dschungelbuch“

2 Gruppen haben 2022 das Musical „Das Dschungelbuch“ angeschaut:

- Teilnehmer aus dem Berufs-Bildungs-Bereich und Mitarbeiter aus dem Haus am Landgrafenteich waren im Sommer bei den Burg-Fest-Spielen in Bad Vilbel.
- 18 Leute aus dem Wohnen in Bad Salzhausen waren im Dezember beim Theater Liberi in Gießen.

Beide Gruppen haben die Abenteuer von dem Menschen-Jungen Mogli, den Bären Balu und den Panther Baghira gesehen.

Die Aufführungen waren an verschiedenen Orten und mit unterschiedlichen Schauspielern. Beide waren sehr schön: Mit farben-frohen Bühnen-Bildern, tollen Kostümen, fesselnder Musik, fetzigen Tänzen und witzigen Texten nahmen die Schauspieler die Zuschauer jeweils mit auf die Reise durch den Dschungel und zeigten: Freundschaft überwindet Grenzen.

Die Gruppen hatten viel Spaß in den Musicals. Das war ein besonderes Erlebnis.

Nachruf

**Wir erinnern uns an Menschen,
die 2022 gestorben sind.**

Wir haben Abschied genommen von:

- **Michael Steimle**, Tages-Förderstätte Ockstadt
- **Fuat-Can Kostik**, Wetterauer Werkstätten
- **Wilfried Altmüller**, Wohnen Prinzengarten
- **Yvonne Fritz**, Wohnen Prinzengarten und Hirzenhainer Werkstätten
- **Jens Morko**, Wohnen Schlossscheune und Tages-Förderstätte Ockstadt
- **Thomas Witzke**, Wohnen Höhenblick und Elektro-Altgeräte-Entsorgungs-Werkstatt
- **Sabine Brock**, Wohnen Bad Salzhausen und Hirzenhainer Werkstätten
- **Andreas Bancner**, Wohnen Prinzengarten



Erinnerungen,
die unser Herz berühren,
gehen niemals verloren.

Impressum

Herausgeber ©: Behindertenhilfe Wetteraukreis gGmbH. **Verantwortliche Redakteurin:** Corina Rüb,
Tel.: 01590 / 44 600 71, E-Mail: c.rueb@bhw-wetteraukreis.de.

Anschrift: Bahnhofstr. 61, 63667 Nidda.

Fotos: bhw; BMWK (S. 3, Wurzelkasten); Pixabay / OpenClipart-Vectors (S. 8, 18/19),
Frauke Riehter (S. 23); Foodtempel (S. 24). **Druck:** www.wirmachendruck.de
Die Texte sind weitgehend in einfacher Sprache geschrieben, unterstützt durch das

Wetterauer Büro für Leichte Sprache (www.leichte-sprache-wetterau.de).

Der „einblick“ ist kostenlos an den Standorten der bhw erhältlich.



Willkommen und Abschied

Von Oktober 2002 bis Februar 2023 haben wir viele neue Fachkräfte,
Hilfskräfte und Praktikanten bei der bhw begrüßt.

Wir wünschen ihnen viel Erfolg an der Arbeit!

- **Nicole Groth**, Kita
- **Tanja Konrad**, Verwaltung
- **Vanessa Schupp**, Kita
- **Torsten Eibelshäuser**, RW
- **Mona Spieler**, Wohnen Schlossscheune
- **Svenja Wunsch**, Kita
- **Anna Maria Touziaraki**,
Wohnen Schlossscheune
- **Magdalena Orlowski**, Kita
- **Maria Ornelas Doleschal**,
Wohnen Höhenblick
- **Thomas de Vent**, Wohnen Butzbach
- **Mira Sahin**, Tafö WW
- **Jelena Glaser**, Wohnen Taunusblick
- **Marina Müller**, Wohnen Bad Salzhausen
- **Renate Baganz**, Tafö WW
- **Dominik Glüder**, Verwaltung
- **Sabine Lucio Tippmann**, BW Nidda
- **Ewa Polanik**, Wohnen Taunusblick
- **Celine Herzig**, Wohnen Prinzengarten
- **Melanie Traue**, Verwaltung
- **Artur Grinik**, Wohnen Bad Salzhausen
- **Nicole Grohmann-Weinel**, Kita
- **Michelle Bütz**, Wohnen Taunusblick



**Wir sagen „Auf Wiedersehen“ und
wünschen für den weiteren Lebensweg alles Gute:**

- **Ramona Hau**,
Wohnen Prinzengarten
- **Venanzio Lapillo**, HW
- **Nicole Wagner**, BW Nidda
- **Anna-Cosima Böcher**, BW Friedberg
- **David Teister**, Verwaltung
- **Charlotte König**, Tafö WW
- **Natascha Franz**,
Wohnen Bad Salzhausen
- **Ramona Schütze**, RW
- **Petra Fischer**, Wohnen Bad Salzhausen
- **Pia Wendt**,
Wohnen Prinzengarten
- **Stefanie Knapp**,
Wohnen Prinzengarten
- **Ernst-Ludwig Bauer**, HW
- **Stephanie Friedrich**, Kita
- **Daniel Kämmerzell**,
Wohnen Höhenblick
- **Ramon Ebert**, EEW
- **Birgit Karl-Marek**, ATM
- **Sonja Kopp**, RW und WW
- **Sabine Mößer**, HW

OSTERNESTER BACKEN

Zutaten für 4 Osternester

- 300 g Mehl
- 1 Päckchen Backpulver
- 70 g Zucker
- 1 Päckchen Vanillezucker
- 1 Prise Salz
- 120 ml Milch
- 120 ml Speiseöl
- 150 g Quark
- etwas Sahne zum Bestreichen
- Zucker-Streusel

Zubereitung

1. Den Ofen auf 180 Grad Celsius vorheizen.
2. Zutaten vermischen
3. Teig kneten
4. Teig in 8 Stücke teilen
5. Jedes Teig-Stück zu einer Rolle ausrollen. Die Rollen sollen 20 bis 30 cm lang sein.
6. Immer 2 Rollen nehmen und um einander herumwickeln.
7. Die gewickelten Rollen zu einem Nest legen.
8. Osternester mit ein bisschen Sahne bestreichen und mit Zuckerstreuseln bestreuen.
9. Osternester ungefähr 20 Minuten lang backen.

Wenn die Osternester abgekühlt sind, kann ein Ostereier in die Mitte gestellt werden.